Presseinformation

25. November 2002

Hallenbad Architektur-Wettbewerb in St. Pölten

Leppa, Lorenz und Partner als Sieger

Die Landeshauptstadt St. Pölten hat nach längeren Diskussionen im Frühjahr 2002 einen zweistufigen Architektenwettbewerb für das städtische Hallenbad ausgeschrieben. Ziel war es, Vorschläge für ein Konzept zu gewinnen, dessen Umsetzung der Bevölkerung in und um St. Pölten eine zeitgemäße Infrastruktur für Freizeit, Gesundheit und Sport bietet. Aus 53 Interessenten wurden schließlich acht Architekturbüros zur zweiten Stufe eingeladen, kürzlich gab die Jury den Gewinner bekannt.

Sieger dieses anonym eingereichten Wettbewerbes wurde die Bewerbergemeinschaft Leppa, Lorenz und Partner aus Wien. Dieses Team zeichnete bereits für das Dianabad in Wien, das Erlebnisbad in Penzing, zahlreiche Generalsanierungen von Hallen- und Freibädern, Bauten für Kuranstalten, Spitäler usw. verantwortlich. Das renommierte Architekturbüro Pfaffenbichler aus St. Pölten konnte ein Projekt vorschlagen, das als erster Nachrücker gereiht wurde. Als zweiter Nachrücker wurde das Projekt von ZT Architectos Lda. Zinterl und Byrne (Lissabon/Graz) gewählt.

Alle acht Wettbewerbsbeiträge werden von Donnerstag, 28. November, bis 14. Dezember im Stadtmuseum (Arkaden) ausgestellt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, jeweils 9 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at